

Leistungsbericht 2009 der Abteilung Stadtteilplanung und Flächennutzung Innen-West, Bezirke 1-9 und 14-20 (MA 21 A)

Um aufgrund eines prognostizierten Wachstums der Stadt räumliches Entwicklungspotenzial gezielt einzusetzen, wurden die Zielgebiete des Stadtentwicklungsplanes 2005 intensiv weiterbearbeitet. Städtebauliche Leitbilder und Wettbewerbe zur Definition von ausgewogenen und abgestimmten Planungszielen fließen in die Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung ein.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2009

Zielgebiete

- Prater-Messe-Krieau-Stadion und Waterfront rechtes Donauufer: Die Bearbeitungsphase war zum einen durch weitere Umsetzungsschritte geprägt, zum anderen durch vertiefende Bearbeitungen. Es wurde nach technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten gesucht, noch näher an den Strom zu gelangen. Darüber hinaus wurden die Freiraumpotenziale und Nutzungsmöglichkeiten des rechten Donauufers unter anderem soziologisch erfasst und Verbesserungsmaßnahmen vorgeschlagen.
- Erdberger Mais: Für die Teilgebiete "Franzosengraben" und "Neu Erdberg" wurde die Ausarbeitung städtebaulicher Leitbilder eingeleitet. Im Teilgebiet "St. Marx" lag der Schwerpunkt bei der Evaluierung des teilgebietsbezogenen Verkehrskonzepts. Das "GenderLeitprojekt Arsenal" wurde finalisiert.
- Westgürtel: Erarbeitung eines gestalterischen Konzepts der Spangensituationen (Thaliastraße, Mariahilfer Straße, Währinger Straße, Grundsteingasse) im Gürtel-Bereich in Zusammenarbeit mit der Abteilung Architektur und Stadtgestaltung (MA 19); Architekt Vito Acconci und die Architekten Tillner & Willinger ZT GmbH entwickelten für den Standort Neubaugürtel zwischen Burggasse/Gablengasse und Koppstraße eine begehbare Rauminstallation. Im 16. Bezirk wurde im Bereich Grundsteingasse zwischen Fröbelgasse und Lindauergasse eine verkehrsorganisatorische Lösung im Sinne des Modells "Straße fair teilen" geplant, die in den Folgejahren umgesetzt wird.
- Wiental: Im laufenden Prozess zur Erstellung eines Leitbilds für das Zielgebiet Wiental wurde ein Schwerpunkt auf die Entwicklung von Maßnahmen zur Aufwertung des öffentlichen Raums gesetzt. Hinsichtlich einer verbesserten Erlebbarkeit der Flusslandschaft und Verbesserungen des Fuß- und Radwegesystems ergeben sich mit dem für 2010 geplanten Ausbau des "Wiental-Highways" wesentliche Anknüpfungspunkte.

Leitbildentwicklung Nordwestbahnhof

2009 wurden nach Abschluss der Leitbildentwicklung erste Vertiefungsarbeiten für Teilbereiche des Areals (Eingang Dresdner Spange, temporärer Steg über das Areal) begonnen. Im Sinne eines strategischen Marketings für das Areal wurde die Öffentlichkeitsarbeit (Broschüre und Folder, Pressekonferenz, Informationsveranstaltungen) intensiviert.

Entwicklung Nordbahnhof

Für einen Bereich an der südlichen Nordbahnstraße sowie für das Umfeld von Rudolf-Bednar-Park und Campus wurde der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan für ein Bauvolumen von circa 1.000 Wohneinheiten und 90.000 Quadratmeter Baugrundfläche für Büronutzung sowie eine EPk-Fläche festgesetzt. Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen ist es notwendig, das Leitbild Nordbahnhof zu aktualisieren. Als Grundlage dazu wurde ein städtebaulicher Ideenwettbewerb für den Bereich Innstraße/Nordbahnstraße vorbereitet.

Initiative Leitbild Grinzing

Die ortsansässige Bevölkerung wurde zu den Themen Wohn-, Wirtschafts- und Umweltsituation befragt und die "Plattform Grinzing" eingerichtet. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Wien wurde ein Leitbild mit folgenden Kernpunkten erarbeitet: Stärkung und Förderung der Heurigenbetriebe und des Weinbaus, Sicherung des Ortsbilds und des Kulturguts, Maßnahmen für eine nachhaltige Verkehrsberuhigung, Impulse im öffentlichen Raum setzen, Verbesserung des Images von Grinzing.

Zusammenarbeit mit Universitäten

2009 wurden wieder unterschiedliche Areale und Themenstellungen von österreichischen Hochschulen in Kooperation mit der MA 21A bearbeitet (2. und 20., Teilbereich Nord-, Nordwestbahnhof, Zwischenbrücken; 14., Breitenseer Kasernen; 17., Ottakringer Straße; 20., "Brettldorf", Projekte für den öffentlichen Raum im Rahmen des Wettbewerbes "Go West").

Flächenwidmungs- und Bebauungspläne

An Flächenwidmungs- und Bebauungsplänen, die zum Teil mit vorgeschalteten Wettbewerben bearbeitet wurden, seien exemplarisch folgende Bereiche genannt: Nordbahnhof um den Rudolf-Bednar-Park, Obere Donaustraße E-Werksgründe, Messe Karree-Nord (2. Bezirk), Geriatriezentrum Baumgarten (14. Bezirk) und Sportzentrum auf der Schmelz (15. Bezirk).